

Direktion: Kaufm. Wilh. Rother, Berlin.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Herm. Kretzschmar, Stellv. Komm.-Rat Hans Schlesinger, Baumeister Jos. Becker, Bank-Dir. Karl Harter, Berlin; Rittergutsbes. Johs. Klewitz, Kl.-Lübars. *

Barmer Bergbahn in Barmen, Cleferstrasse 36.

Gegründet: April 1892. Konz. 22./7. 1898, Dauer unbeschränkt. Statutänd. 30./6. 1902 u. 7./7. 1909.

Zweck: Erwerb, Bau u. Betrieb von Kleinbahnen, insbes. der Betrieb der Bahn von Barmen über Tölleturm nach Ronsdorf, teils Zahnrad-, teils Adhäsionsbahn. Seit 1./4. 1909 ist das Kraftwerk an die Stadt Barmen abgetreten. Erzeugt wurden 1908/09 7838992 Kw. gegen 7381792 Kw. im Vorjahre. Die Ges. erhält aus diesem Kraftwerke Strom für eig. Bedarf, sowie für Lieferung an Private u. Strassenbahnen als: Barmer städt. Strassenbahn (Strecken nach Wichlinghausen, Heckinghausen, Hasslinghausen, Schlachthof u. Querbahn, u. in kurzer Zeit Hatzfeld), Barmen-Schwelm-Milsper Strassenb., Elektr. Strassenbahn Barmen-Elberfeld, soweit Barmer Stadtgebiet in Frage kommt, sowie an die Berg. Kleinbahnen (Strecke Elberfeld-Ronsdorf). Die Ges. hat die den Verein. Westdeutschen Kleinbahnen A.-G. gehörige Ronsdorf-Müngstener Kleinbahn samt der Konz. zum Ausbau einer Bahn von Clarenbach nach Remscheid-Sieperhöhe für M. 420 000 erworben, für die Ronsdorf-Müngstener Bahn elektr. Betrieb eingerichtet und die Linien Clarenbach-Remscheid u. Müngsten-Krahenhöhe (Solingen) für elektr. Betrieb erbaut. Betriebseröffn. nach Remscheid Ende 1902, nach Müngsten Anfang April 1903 u. nach Krahenhöhe am 5./9. 1908. Die Gesamtkosten einschl. Erwerb der Ronsdorf-Müngstener Bahn belief sich auf ca. M. 1 250 000, die zum Teil durch eine Anleihe gedeckt sind. Länge der Zahnradstrecke Barmen-Tölleturm 1,7 km, Betriebseröffn. 1894, der Adhäsionsstrecke Tölleturm-Ronsdorf 4,2 km, Betriebseröffn. 1897, Spurweite 1 m. Durch die Strecke Ronsdorf-Müngsten-Remscheid sind 17,2 km u. durch die Strecke Müngsten-Krahenhöhe 3,2 km hinzugekommen, demnach Gesamtkostenlänge 26,3 km. Beförderte Personen 1903/04—1909/10: 991 781, 1 136 152, 1 204 481, 1 374 030, 1 383 393, 1 385 931, Güter 805 136, 1 118 769, 1 371 918, 1 375 653, 1 733 201, 1 605 028, ? Tkm. Geplant ist der Bau einer Kleinbahn von Müngsten über Papiermühle nach Kohlfurthbrücke u. von Solingen (Mühlenplätzchen) über Kohlfurthbrücke nach Cronenberg. Zur Durchführung dieses Projektes wurde die Kleinbahn Elberfeld-Cronenberg-Remscheid-Sudberg von der Solinger Kleinbahn-A.-G. per 1./1. 1909 angekauft.

Kapital: M. 900 000, u. zwar M. 600 000 in 200 Vorz.-Aktien Lit. A à M. 3000 u. M. 300 000 in 300 Aktien Lit. B à M. 1000, hiervon 1908 7 Stück B ausgelost. Sämtliche Aktien befinden sich im Besitz der Stadt Barmen.

Anleihen: I. M. 700 000 zu $3\frac{3}{4}\%$ verzinslich u. $\frac{1}{2}\%$ Amort., aufgenommen bei der Preuss. Pfandbriefbank; zurückgezahlt bis auf M. 635 309. II. M. 500 000 zu $3\frac{3}{4}\%$ verzinsl. u. $1\frac{1}{2}\%$ Amort., aufgenommen bei der Stadt Barmen. Ende März 1910 noch M. 400 153. III. M. 910 000, aufgenommen bei der Landesbank für die Rheinprovinz, zu $3\frac{3}{4}\%$ verzinsl. u. mit 1% Amort., getilgt bis auf M. 850 018. IV. M. 550 000 zu $3\frac{3}{4}\%$ verzinsl. u. $\frac{1}{2}\%$ Amort., aufgenommen bei der Preuss. Pfandbriefbank, getilgt bis auf M. 537 620. V. Das zur Vollendung verschied. geplanten Bauten notwendige Kapital ist in Gestalt eines Vorschusses seitens der Stadtkasse Barmen beschafft worden; ult. März 1910 mit M. 591 897 zu Buch stehend. VI. Bauvorschuss der Stadt Barmen M. 460 332.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., dann zunächst an die Vorz.-Aktien 3% Div., hierauf an die Aktien Lit. B bis 4% , Rest zur Amort. der Aktien Lit. B.

Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Bahnanlage I (Barmen-Tölleturm) 439 388, do. II (Tölleturm-Ronsdorf) 551 128, do. III (Ronsdorf-Müngsten) 1 066 566, do. IIIa (Clarenbach-Sieperhöhe) 176 096, do. IV (Müngsten-Krahenhöhe) 321 981, do. V (Elberfeld-Cronenberg-Remscheid-Sudberg) 1 464 726. Baukt. Bahnen der Barmer Bergbahn, bestehende Linien 30 727, Vorarbeiten Lichtenplatz-Friedenshain 9167, Baukt. Solingen-Kohlfurthbrücke-Cronenberg 20 581, do. Müngsten-Papiermühle-Kohlfurthbrücke 13 394, do. V (Elberfeld-Cronenberg-Remscheid-Sudberg) 26 863, Materialien (Heckinghausen) 65 862, Kaut. 23 814, vorausgez. Versch. 11 803, Beteiligung an Barmer Radrennbahn 30 000, Darlehn do. 9235, Debit. 1 418 414. — Passiva: A.-K. 893 000, Aktien-Tilg.-Kto 7000, Preuss. Pfandbriefbank, Anleihe I 635 309, do. II 537 620, Anleihe Stadt Barmen 400 153, do. Landesbank für Rheinprovinz 850 018, do. Barmer Stadtkasse 591 897, Bauvorschuss Stadt Barmen 460 332, R.-F. 24 315, Ern.-F. der Bahnen 46 490, Spez.-R.-F. do. 8144, Kredit. 1 225 471. Sa. M. 5 679 753.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 367 582, Ern.-F. 15 522, Spez.-R.-F. 1261, Zs. 60 874, Betriebsausgaben der Bahnanlage V Elberfeld-Cronenberg-Remscheid-Sudberg 374 599, städt. Abgaben 10 606, Zs. Cronenberg 74 079, Ern.-F. der Linie Elberfeld-Ostersbaum 4312, Zs. do. 8465, Abschreib. 27 447. — Kredit: Betriebseinnahmen der Bahnanlagen 427 580, do. Stromlieferung 112 800, do. der Bahnanlage V Elberfeld-Cronenberg-Remscheid-Sudberg 404 370 (diese vom 1./1. 1909 bis 31./3. 1910). Sa. M. 944 751.

Dividenden 1894/95—1909/10: Vorz.-Aktien A: 3, 0, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 0, 0% ; Aktien B: 3, 0, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 0, 0% . Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Vorstand: Beigeordneter Dr. Kötting, Dir. Hagemeyer (Geschäftsführung).